

Geopark



Schwäbische Alb

INFO

STELLEN / CENTRES

UNESCO Global Geopark

Schwäbische Alb / Swabian Alb



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Schwäbische Alb
UNESCO
Global Geopark



Geoparks

Ein Stück
Schwäbische
Alb!



GEOPARK SCHWÄBISCHE ALB – WISSEN WORAUF MAN STEHT

In einem der weltweit vielfältigsten und spektakulärsten UNESCO Global Geoparks können Sie durch 200 Millionen Jahre Erdgeschichte reisen. Auf Schritt und Tritt entdecken Sie Zeugnisse früherer Lebensformen. Die 26 Infostellen, zwei davon als Doppelinfostellen ausgebaut, informieren über den Geopark und verschiedene geologische Zeitalter. Jede Einrichtung, die eine Geopark-Infostelle beherbergt, hat Eimaliges zu bieten, seien es Höhlen, Relikte des Eiszeitmenschen oder tolle Landschaften der Schwäbischen Alb. Schauen Sie einfach vorbei!

GEOPARK SWABIAN ALB – TO APPRECIATE WHEREON YOU STAND

In one of the most diverse and spectacular UNESCO Global Geoparks you can travel back through 200 million years of earth history. Discover evidence of early life wherever you go. All 26 info centres, two of them double-info centres, inform about the Geopark and the geological eras. Every facility which is an info centre offers unique insights into caves, the life of ice age people or simply beautiful landscapes of the Swabian Alb. Don't hesitate to visit us!



DIE GEOPARK- INFOSTELLEN



Aalen
Umweltmuseum



Aalen-Wasseralfingen
Tiefer Stollen



Albstadt - Museum
im Kräuterkasten



Bad Boll/Göppingen
Naturkundemuseum
und Jurafangowerk



Bad Urach
Entdeckerwelt



Beuren
Freilichtmuseum Beuren



Beuren
Panorama Therme Beuren



Blaubeuren
Urmu



Dischingen
Burg Katzenstein



Dotternhausen
Holcim Werkforum



Ehingen
Museum Ehingen



Gerstetten
Riff-Museum



Giengen-Hürben
HöhlenHaus



Kolbingen
Kolbinger Höhle



Laichingen
Tiefenhöhle



Langenau
Landeswasserversorgung



Schopfloch
Naturschutzzentrum



Münsingen - Zentrum für
Natur, Umwelt, Tourismus



Münsingen
Biosphärenzentrum
Schwäbische Alb



Neuhausen ob Eck
Freilichtmuseum



Sonnenbühl
Bärenhöhle, Nebelhöhle



Sontheim a.d. Brenz
Schloss Brenz



Steinheim am Albuch
Meteorkrater - Museum



Trochtelfingen
Alb-Gold Kundenzentrum



Trossingen
Museum Auberlehaus



Ulm - Naturkundliches
Bildungszentrum



AALEN

URWELTMUSEUM

Die Schwäbische Alb - Ein Fossilienmuseum

Lernen Sie die fantastische Welt der Jura-Fossilien im Urweltmuseum Aalen, dem größten städtischen Fossilienmuseum Süddeutschlands kennen. Über 1.000 Versteinerungen, darunter detailgetreue Rekonstruktionen von Tieren, führen den Besucher durch die Zeit des Erdmittelalters der östlichen Schwäbischen Alb und beeindrucken durch ihre Schönheit und hervorragende Erhaltung. Die Geologengruppe Ostalb e.V. betreut die Sammlung und bietet zudem „Touchfossilien“, Videostation, Vorträge und Exkursionen an.

MUSEUM OF THE PRIMEVAL WORLD

The Swabian Alb - A museum of fossils

Meet the fantastic world of Jurassic fossils in the Prehistoric Museum in Aalen, the biggest municipal museum in South Germany. More than 1,000 fossils, among them impressive reconstructions of animals, lead the visitor through the time of the Mesozoic era of the eastern Swabian Alb. The fossils are beautiful and well preserved. The Geologist Group of the Ostalb takes care of the collection and offers also „touch fossils“, videos, lectures and excursions.



Reichstädter Str. 1
73430 Aalen
Tel.: + 49 (0) 73 61 - 65 56
Fax: + 49 (0) 73 61 - 52 82 87 - 0
info@urweltmuseum-aalen.de
www.museen-aalen.de/urweltmuseum-aalen

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag
10.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 13.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 13.30 Uhr
Sonn- und Feiertag 12.00 - 17.00 Uhr
Sonderöffnungen für Gruppen auf Anfrage

opening hours:

Monday, Thursday, Friday and Saturday
10.00 am - 5.00 pm
Tuesday 13.30 - 5.00 pm
Wednesday 10.00 am - 13.30 pm
Sunday, on holidays 12.00 - 5.00 pm
Additionally open for groups on request

AALEN- WASSERALFINGEN



BESUCHERBERGWERK »TIEFER STOLLEN«

Mit der Bahn zum Eisenerz

Das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ eröffnet einen einmaligen Einblick in den Erzabbau der letzten Jahrhunderte. Mit der restaurierten Bahn geht es 400 Meter unter Tage zu den Abbaustellen. Im Inneren erwartet den Besucher ein 800 Meter langer geführter Rundgang durch die interessanten Stollen, Schächte und Gänge. Im Außenbereich informiert die Infostelle über das Aalenium und den Braunen Jura. Der „Tiefe Stollen“ bietet außerdem eine Heilstollentherapie bei Asthma an.

VISITOR MINE »DEEP GALLERY«

Per rail to the iron ore

The visiting mine „Deep Gallery“ is giving a unique insight into the mining of iron ore in Aalen over the last centuries. A restored train heads 400 m down into the underground. Along 800 m path through the pit the visitors experience interesting galleries, channels and hallways. Outside the visiting mine the info centre informs about the Aalenium and the Brown Jurassic. The „Deep Gallery“ also offers a therapy for asthma.



Erzhäusle 1
73433 Aalen
Tel.: + 49 (0) 73 61 - 97 02 49
Fax: + 49 (0) 73 61 - 97 02 59
tiefer-stollen@aalen.de
www.bergwerk-aalen.de

Öffnungszeiten:

Ende März bis Anfang November:
Dienstag bis Sonntag,
Feiertag 9.00 - 16.00 Uhr
Geschlossen: Montags
(außer Oster- und Pfingstmontag)

opening hours:

End of March to beginning of November:
Tuesday to Sunday, on holidays 9.00 am - 4.00 pm
Closed on Monday
(except from Easter and Whitsun)



ALBSTADT

MUSEUM IM KRÄUTERKASTEN

Natur und Kultur – Pur!

Das Museum im Kräuterkasten präsentiert auf drei Etagen zwei große Sammlungsbereiche, aufgebaut in Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt Baden-Württemberg. In einem Rundgang wird die geschichtliche und kulturelle Entwicklung auf der Ebinger Alb von der Altsteinzeit bis zum frühen Mittelalter dokumentiert. Die naturkundlichen Sammlungen dieser Außenstelle des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart zeigen die Geologie mit eindrucksvollen Fossilien aus dem Jurameer sowie die einheimische Tierwelt in ihren Lebensräumen.

MUSEUM » IM KRÄUTERKASTEN «

Nature and culture - for your pure enjoyment!

The Museum "im Kräuterkasten" in the Herb Box presents two collections on three levels, arranged together with the State Office for Cultural Heritage Baden-Württemberg. A round tour leads through the historic and cultural development of the Ebinger Alb, starting with the Paleolithics and heading to the Early Medieval. The natural history collections from the branch of the Federal Museum of Natural History in Stuttgart present geology and impressive fossils from the Jurassic Sea as well as native animals within their habitat.



Im Hof 19
72458 Albstadt
Tel.: + 49 (0) 74 31 - 16 01 49 - 1
Fax: + 49 (0) 74 31 - 16 01 20 - 4
museum@albstadt.de
touristinformation@albstadt.de
www.albstadt.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Samstag, Sonntag,
Feiertag 14.00 - 17.00 Uhr
Information: + 49 (0) 74 31 - 44 34
(während der Öffnungszeiten)

opening hours:

Wednesday, Saturday, Sunday,
public holidays 2.00 - 5.00 pm,
Information: + 49 (0) 74 31 - 44 34
(during opening hours)

BAD BOLL/ GÖPPINGEN



NATURKUNDEMUSEUM UND JURAFANGOWERK

Erdgeschichte zum Erleben, Erbaden und Erklopfen

Die Gemeinden Bad Boll und Göppingen mit dem Naturkundemuseum sowie das Jurafangowerk Bad Boll haben sich zusammengeschlossen, um vernetzt Natur, Geologie und Kurmöglichkeiten zu vermitteln. Ziel ist es, die Bezüge zwischen Geologie, Sauerwasser, Jurafango und Schwefel- und Thermalwasser aufzuzeigen. Auch landschaftliche Besonderheiten, regionale Produkte und Tourismus werden hier beworben. Die Doppel-Infostelle ist ein wichtiger Anlaufpunkt für Besucher des Stauferlandes.

NATURE MUSEUM AND JURAFANGO FACTORY

Discover, bathe in and chip out the Earth's history

The municipalities Bad Boll and Göppingen with the Natural Museum as well as the Jurafango factory Bad Boll together mediate nature, geology and treatment at health resorts. The aim of the merging is to demonstrate links between geology, acid water, Jurafango and sulfur and thermal water. Also, specifics of the landscape, regional products and tourism are promoted. This double Info centre is an important contact point for visitors of the Stauferland.



Jurafangowerk mit Erlebnissteinbruch:

April bis Oktober jeden ersten Freitag
im Monat und auf Anfrage
Tel.: + 49 (0) 71 64 - 14461
info@erlebnisgeologie.de
www.erlebnisgeologie

Naturkundemuseum Göppingen:

Mitte April bis Anfang November:
Mittwoch und Samstag
13.00 - 17.00 Uhr, Sonn- und
Feiertag 11.00 - 17.00 Uhr
Tel.: + 49 (0) 71 61 - 4742
museen@goeppingen.de
www.goeppingen.de/museen

Tourismusbüro Bad Boll

Hauptstraße 94
73087 Bad Boll
Tel.: + 49 (0) 71 64 - 808 - 28
Fax: + 49 (0) 71 64 - 808 - 33
bb-info@bad-boll.de
www.bad-boll.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr,
Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

opening hours:

Monday to Friday 8.00 - 12.00 am
Tuesday 2.00 - 6.00 pm



BAD URACH

ENTDECKERWELT

Interaktive Ausstellung für Kinder

Natur und Landschaft des Biosphärengebiets und des Geoparks Schwäbische Alb sowie Geschichte und die mittelalterliche Stadt Urach werden in der Entdeckerwelt Bad Urach lebendig. Eine interaktive Ausstellung mit drei Außentouren durch Stadt und Natur bietet vor allem Kindern die Möglichkeit in eine spannende Geschichte einzutauchen und ein Rätsel zu lösen. Ausgerüstet mit einem Tablet-PC geht es auf Entdeckungsreise in vergangene Jahrhunderte und die Gegenwart.

WORLD OF DISCOVERY

Interactive exhibition for children

The nature and landscape of the Biosphere reserve and the Geopark Swabian Alb, as well as history and the medieval town Urach, come alive in the World of Discovery in Bad Urach. An interactive exhibition and three tours through nature and town offer children the possibility to solve the mystery of exciting history. With a Tablet-PC the discoverer can go through the last centuries and the present.



Bismarckstr. 21
72574 Bad Urach
Tel.: + 49 (0) 71 25 - 94 32 30
Fax: + 49 (0) 71 25 - 30 99 53 3
entdeckerwelt@badurach.de
www.badurach-entdeckerwelt.de

Öffnungszeiten:

Täglich 10.30 - 16.00 Uhr,
in den Schulferien 9.00 - 17.00 Uhr
November bis März:
Montag und Dienstag Ruhetag
Geschlossen: Weihnachten,
Silvester und Neujahr

opening hours:

Daily 10.30 am - 4.00 pm,
on school holidays 9.00 am - 5.00 pm
November to March: Monday and Tuesday closed
Closed on Christmas, New year and New Years eve



BEUREN

FREILICHTMUSEUM BEUREN

Schwäbische Pracht und Sparsamkeit

Das Freilichtmuseum liegt eingebettet zwischen den Burgen Teck und Hohenneuffen. Die Geschichte des Lebens und Arbeitens sowohl im fruchtbaren Neckarland als auch auf der Schwäbischen Alb kann im Museumsdorf erkundet werden. Mehr als 20 Originalgebäude wurden hierher versetzt. Im Alb-Dorf zeugt ein Kalkofen von den einstigen Mühlen Brantnkalk aus Jura-gestein zu gewinnen. Ein Bodenlehrpfad führt durch die Bodenlandschaften am Albtrauf.

OPEN-AIR MUSEUM BEUREN

Swabian treasure and sparingness

The open-air museum is situated between the castles of Teck and Hohenneuffen. The history of life and work both in the Neckar valley and on the Swabian Alb can be explored in the museum village. More than 20 original buildings were shifted to here. In this typical Alb village a limestone oven indicates the effort required to gain quicklime from the White Jurassic limestone. A soil nature trail leads through the soil landscape of the escarpment. Audioguides in English are available.



In den Herbstwiesen

72660 Beuren

Tel.: + 49 (0) 70 25 - 91 19 0 - 90

Fax: + 49 (0) 70 25 - 91 19 0 - 10

info@freilichtmuseum-beuren.de

www.freilichtmuseum-beuren.de

Öffnungszeiten:

Ende März bis Anfang November:
Dienstag bis Sonntag 9.00 - 18.00 Uhr

opening hours:

End of March to beginning of November:
Tuesday to Sunday 9.00 am - 6.00 pm

BEUREN

PANORAMA THERME BEUREN

Wohltat für den Körper und die Seele

In Tiefen von 755 und 381,5 Metern findet man in Beuren zwei Quellen, die auf ein besonderes geologisches Erbe zurückzuführen sind: Täglich sprudeln rund 500.000 Liter Thermalwasser an die Erdoberfläche und speisen sieben Becken der Panorama Therme. Verschiedene Dampfbäder, die Thermengrotte – einer für die Schwäbische Alb typischen Höhlenlandschaft nachempfunden – und ein Barfußpfad lassen Sie die Geologie der Alb sinnlich erfahren. Eine Saunalandschaft rundet das Angebot ab.

PANORAMA THERMAL BATH BEUREN

Benefit for body and soul

At depths of 755 and 381.5 meters two thermal springs exist which are a feature of a particular geological heritage: day by day 500,000 liters of thermal water flow to the land surface, where they load seven basins of the Panorama thermal bath. Various steam baths, the thermal grotto – in the style of a typical cave habitat on the Swabian Alb – and a path for bare feet open the senses for Geology. A sauna landscape perfects the offer.



Am Thermalbad 5
72660 Beuren
Tel.: + 49 (0) 70 25 - 91 04 00
Fax: + 49 (0) 70 25 - 91 03 01 - 0
beuren@beuren.de
www.beuren.de

Öffnungszeiten:

Therme und Dampfbäder:

Sonntag bis Donnerstag 8.00 - 22.00 Uhr
Freitag und Samstag 8.00 - 23.00 Uhr

Sauna:

Dienstag bis Donnerstag 11.00 - 22.00 Uhr
Freitag 11.00 - 23.00 Uhr
Samstag 9.00 - 23.00 Uhr
Montag und Sonntag 9.00 - 22.00 Uhr

opening hours:

Thermal and steam baths:

Sunday to Thursday 8.00 am - 10.00 pm
Friday and Saturday 8.00 am - 11.00 pm

Sauna:

Tuesday to Thursday 11.00 am - 10.00 pm
Friday 11.00 am - 11.00 pm
Saturday 9.00 am - 11.00 pm
Monday and Sunday 9.00 am to 10.00 pm

BLAUBEUREN

URGESCHICHTLICHES MUSEUM

Wo der Mensch wurde!

Die Höhlen rund um Blaubeuren gehören zu den bedeutendsten archäologischen Fundstellen weltweit. Bereits vor mehr als 50.000 Jahren lebte der Neandertaler und vor 40.000 Jahren der moderne Mensch in den Tälern und Höhlen auf der Schwäbischen Alb. Musikinstrumente sowie Tier- und Menschenfiguren aus Mammutelfenbein sind Zeugnisse der frühen Besiedlung: sie zählen zu den ältesten Kunstwerken der Menschheit und werden in den Schatzkammern des Museums gezeigt.

MUSEUM OF PREHISTORY

Where man came into being

The caves around Blaubeuren belong to the most important archeological excavations worldwide. Already more than 50,000 years ago the Neanderthal, and 40,000 years ago Early Modern Humans lived in the valleys and caves on the Swabian Alb. Music instruments as well as carved figurines of animals and humans indicate an early settlement of the region: the objects are of the oldest art findings worldwide. They are presented in treasure chambers.



Kirchplatz 10
89143 Blaubeuren
Tel.: + 49 (0) 73 44 - 96 69 - 90
Fax: + 49 (0) 70 25 - 96 69 - 915
info@urmu.de, www.urmu.de

Öffnungszeiten:

Vom 15. März bis 30. November:

Dienstag bis Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

1. Dezember bis 14. März:

Dienstag und Samstag 14.00 - 17.00 Uhr,

Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Zusätzlich geöffnet: 6. Januar

Geschlossen: montags (außer Oster- und Pfingstmontag), Karfreitag, Weihnachten, Silvester und Neujahr

opening hours:

15 March to 30 November:

Tue to Sun 10.00 am - 5.00 pm

1 December to 14 March:

Tue and Sun 2.00 - 5.00 pm,

Sun 10.00 am - 5.00 pm

Additionally open on 6 January

Closed on most festive days



DISCHINGEN

BURG KATZENSTEIN

Eine Staufferburg aus dem 12. Jahrhundert

Die Burg Katzenstein, eine historische Staufferburg aus dem 12. Jahrhundert, ist eine der ältesten Burgen in Süddeutschland. Sie liegt auf dem unteren Härtsfeld, zwischen dem wild romantischen Katzenbach und dem Egautal. Baustile und Baumaterialien der Burg sind Zeugen einer abwechslungsreichen Geschichte und Geologie. Zum Beispiel wurde 1960 durch den in Torbögen verbauten Suevit das Rätsel der Riesentstehung gelöst.

CASTLE KATZENSTEIN

A Stauffer castle from the 12th century

The castle Katzenstein, a historic Stauffer castle from the 12th century, is one of the oldest castles in South Germany. It is located on the lower »Härtsfeld«, between the wild romantic river Katzenbach and the Egau valley. Building styles and materials demonstrate a diverse history and geology. For example, in 1960 the mystery of the Ries development was deciphered by the suevite incorporated in archways of the castle.



Oberer Weiler 1-3
89561 Dischingen/Katzenstein
Tel.: + 49 (0) 73 26 - 91 96 56
Fax: + 49 (0) 73 26 - 96 35 24
info@burgkatzenstein.de
www.burgkatzenstein.de

Öffnungszeiten:

März bis Oktober:
Dienstag bis Sonntag 10.00 - 20.00 Uhr,
Führung um 11.00, 13.00
und 16.00 Uhr und auf Voranmeldung
1. November bis 6. Januar:
Freitag bis Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
Führung um 11.00, 13.00 und 16.00 Uhr
und auf Voranmeldung

opening hours:

March to October:
Tuesday to Sunday 10.00 am - 8.00 pm
Guided tours at 11.00 am, 1.00 pm and 4.00 pm
and on request
1 November to 6 January:
Friday to Sunday 10.00 am - 5.00 pm
Guided tours at 11.00 am, 1.00 pm and 4.00 pm

DOTTERNHAUSEN



DAS FOSSILIENMUSEUM IM HOLCIM WERKFORUM

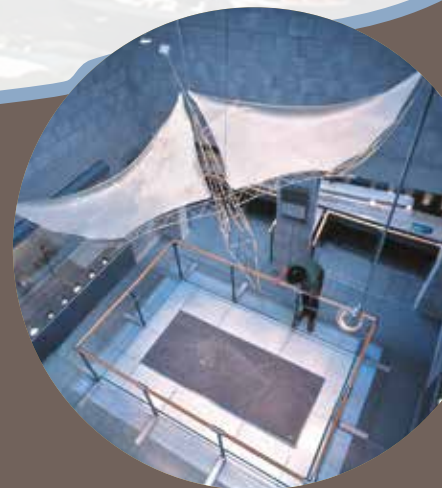
Vom Leben im Jurameer

Circa 180 Millionen Jahre alte Funde aus dem Ölschiefer des Lias epsilon bilden den Schwerpunkt der Sammlung. Die energiereichen Bestandteile des Ölschiefers sind überwiegend Reste von Plankton-Algen aus dem Jura-meer, die unter Sauerstoffmangel fossilisiert wurden. Eine erdgeschichtliche Rampe im Museum zeigt eindrucksvoll, dass die Menschheitsgeschichte im Vergleich zur Erdgeschichte sehr kurz ist. Nach dem Museumsbesuch können Gäste auf einem Klopffplatz eigene Fossilien finden.

THE FOSSIL MUSEUM IN THE HOLCIM WERKFORUM

Life in the Jurassic Sea

About 180 Million year old finds from the oil shale of the Lias epsilon are the focus of the collection. The energy rich compartments of the oil shale are remnants of plankton algae from the Jurassic Sea, fossilised due to the lack of oxygen. A ramp representing the earth history shows impressively that human history is short compared to earth history. After a visit to the museum guests can find their own fossils in the hammering place.



Dormettingerstraße 23
72359 Dotternhausen
Tel.: + 49 (0) 7427 - 79 - 211
Fax: + 49 (0) 7427 - 79 - 201
info-sueddeutschland@holcim.com
www.holcim-sued.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag
13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag und Feiertag
11.00 - 17.00 Uhr,
1. Dezember bis 6. Januar geschlossen

opening hours:

Tuesday to Thursday 1.00 - 5.00 pm
Sunday and on holiday 11.00 am - 5.00 pm
Closed on 1 December to 6 January



EHINGEN

MUSEUM EHINGEN

Geologie, Geschichte und Kunst

Die geologische Abteilung des Ehinger Museums zeigt die Schätze der Alb. So etwa Zementmergel mit einem Farn aus dem Blauen Steinbruch. Weiterhin gibt das Museum Einblicke in die Geschichte der Stadt sowie des Umlandes. Zudem sind, neben einer reichhaltigen archäologischen Sammlung, bedeutende Beispiele sakraler und profaner Kunst, Autographen und Werkausgaben heimischer Mundartdichter, aber auch Werkstatteinrichtungen längst verschwundener Handwerkszweige zu sehen.

MUSEUM EHINGEN

Geology, history and art

The geological section of the Ehingen Museum presents the treasures of the Swabian Alb including cemented marl with a fern from the "Blue Quarry". Further, the museum gives insight into the history of the town as well as the region. Also, aside from a rich archaeological collection, important examples of sacred and non-religious art, autographs, first issues of books from idiom poets and equipment of historic factories can be seen.



Am Viehmarkt 1
89584 Ehingen (Donau)
Tel.: + 49 (0) 73 91 - 503 - 531 und - 75 06 5
Fax: + 49 (0) 73 91 - 503 - 4531
museum@ehingen.de
www.ehingen.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag
14.00 - 17.00 Uhr

opening hours:

Wednesday 10.00 - 12.00 am
and 2.00 - 5.00 pm
Saturday and Sunday 2.00 - 5.00 pm

GERSTETTEN



RIFF - MUSEUM IM BAHNHOF

Ein Spaziergang durch die Unterwasserwelt des Jurameeres

Das Riff-Museum im historischen Bahnhofsgebäude der Gemeinde Gerstetten kann zu Recht als eine Besonderheit in der Museumslandschaft bezeichnet werden. Der Besucher betritt das Gerstetter Riff – ein untermeerisches Paradies aus Korallen und Schwämmen – und erlebt die faszinierende Unterwasserwelt des Jurameeres vor 145 Millionen Jahren. Über 150 Korallenarten konnten bisher nachgewiesen werden. Die Gerstetter Korallenfauna gehört zu den reichhaltigsten aus dieser Zeit.

REEF MUSEUM IN THE RAILWAY STATION

A walk through the underwater world of the Jurassic Sea

The Reef museum in the historic railway station of the municipality Gerstetten is a unique facility within the landscapes of museums. The visitor directly enters the Gerstetten reef, an underwater paradise of corals and sponges, and experiences the fascinating world of the Jurassic Sea 145 million years ago. More than 150 coral species have been discovered here. The coral fauna of Gerstetten is the richest one in this era.



Gemeindeverwaltung Gerstetten

Wilhelmstr. 31
89547 Gerstetten
Tel.: + 49 (0) 73 23 - 84 45
Fax: + 49 (0) 73 23 - 84 18
riffmuseum@gerstetten.de
www.gerstetten.de

Öffnungszeiten:

Anfang März bis Ende Oktober:
Sonntag und Feiertag 10.00 - 17.00 Uhr
Führungen für Gruppen ganzjährig nach
Anmeldung möglich

opening hours:

Beginning of March to end of October:
Sunday, on holidays 10.00 am - 5.00 pm
Guided tours for groups possible on request
year-round



GIENGEN

HÖHLENHAUS Giengen-Hürben Faszinierende Einblicke in die Erdgeschichte

Für Besucher der HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben ist das HöhlenHaus Mittelpunkt und erste Anlaufstelle. Es bietet vielfältige Einblicke in die Besonderheiten der regionalen Natur- und Kulturlandschaft. Exponate und Repliken von eiszeitlichen Tieren und Ursprüngen der menschlichen Kultur in der Region sind spannend in Szene gesetzt. Die Ausstellung bereitet auf den Besuch der Charlottenhöhle vor, die mit 587 Metern die längste begehbare Tropfsteinhöhle auf der Schwäbischen Alb ist. Das Abenteuerareal im Außenbereich lockt vor allem Familien.

CAVE HOUSE GIENGEN-HÜRBEN Fascinating insight into earth history

For visitors the cave house is the centre and the contact point of the Cave adventure world Giengen-Hürben, which presents typical features of the nature and culture in the region. Exhibits and replicas of animals and early human culture of the ice age are restaged in an exciting way. The exhibition gets the guests ready for the visit of the Charlotten cave, which with 587 m is the longest visiting cave on the Swabian Alb. The adventure area outside is a special offer for families.



Lonetalstr. 61
89537 Giengen - Hürben
Tel.: + 49 (0) 73 24 - 98 71 46
Fax: + 49 (0) 73 24 - 98 60 43
hoehlenerlebniswelt@giengen.de
www.hoehlenerlebniswelt.de

Öffnungszeiten:

April bis Oktober:
täglich 9.00 - 18.00 Uhr
November bis März:
eingeschränkte Öffnungszeiten,
telefonisch zu erfragen

opening hours:

April to October:
daily 9.00 am - 6.00 pm
November to March:
restricted hours of opening,
to request by phone

KOLBINGEN



KOLBINGER HÖHLE Das Naturdenkmal Kolbinger Höhle

Das Naturdenkmal Kolbinger Höhle ist die einzige Schauhöhle der Südwestalb. Sie ist insgesamt 330 m lang, davon sind 88 m begehrbar. Die Höhle ist mit Tropfsteinen reich geschmückt. Am Eingang der Höhle lädt die Felsenhütte zur gemütlichen Rast mit den bekannten Höhlenwürsten und allerlei Getränken ein. Für Grillfreunde steht eine überdachte Feuerstelle zur Verfügung. Vom Aussichtspunkt an der Felsenhütte hat man einen herrlichen Blick ins Donautal.

KOLBINGEN CAVE World of stalagmites and stalactites

The Kolbingen Cave is a natural landmark and the only cave open to visitors on the South-western Alb. It has a total length of 330 m, 88 m of which is accessible. The cave bears a high abundance of stalactites and stalagmites. A rock cabin offers refreshments, and a covered barbecue area invites visitors to take a leisurely break. There is a wonderful view of the Danube valley from the viewpoint at the rock cabin.



www.albverein-kolbingen.de

Öffnungszeiten:

Karfreitag bis Ende Oktober:
Samstag 13.00 - 17.00 Uhr,
Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
Montag bis Freitag auf Anfrage

opening hours:

Good Friday to the end of October:
Saturday 11.00 am - 5.00 pm,
Sunday, on holidays 10.00 am - 5.00 pm
Monday to Friday on request

LAICHINGEN

TIEFENHÖHLE LAICHINGEN

Das geologische Röntgenbild der Schwäbischen Alb

Die Tiefenhöhle Laichingen ist die tiefste Schauhöhle Deutschlands. Der Führungsweg ist 330 m lang und reicht bis in 55 m Tiefe hinab. Gewaltige Schächte und große Hallen üben während eines 45-minütigen Rundgangs durch die Höhle einen besonderen Reiz auf den Besucher aus. Im Rasthaus über dem Höhleneingang ist ein höhlenkundliches Museum untergebracht, das zusammen mit der Höhle ein einmaliges Informationszentrum zum Thema „Karstlandschaft und Höhle“ darstellt.

DEEP CAVE LAICHINGEN

Geological X-Ray through the Swabian Alb

The cave in Laichingen is the deepest cave open to visitors in Germany. The guided way takes the guest over 330 m length and 55 m depth. Enormous chambers and big halls impress the visitor during the 45 minutes walk through the cave. The pub, which is situated above the cave entrance, hosts a cave museum, which together with the cave is an unique information centre on the topic of „Karstic landscape and cave“.



Höhlen- und Heimatverein Laichingen e.V.
Postfach 1367
89146 Laichingen
Tel.: + 49 (0) 73 33 - 55 86
Fax: + 49 (0) 73 33 - 21 20 2
anmelden@tiefenhoehle.de
www.tiefenhoehle.de

Öffnungszeiten:

Palmsonntag bis Ende der
Herbstferien in Baden-Württemberg:
täglich 9.00 - 17.00 Uhr

opening hours:

Palm Sunday to the end of the
autumn holidays in Baden-Württemberg:
daily 9.00 am - 5.00 pm

LANGENAU

LANDESWASSERVERSORGUNG

Erlebniswelt Grundwasser im Wasserwerk Langenau

Die Ausstellung lädt ein zu einer Reise zum Ursprung unseres wichtigsten Lebensmittels, dem Trinkwasser. Woher es kommt, wie viel es davon gibt, wo wir es finden, wie wir es nutzbar machen und vor Gefahren schützen können – das und noch viel mehr erfährt der Besucher in der Ausstellung in einer spannenden Mischung aus Information, Technik, Spiel und Spaß. Erkunden Sie in fünf Themenbereichen die wichtigste Quelle für unser Trinkwasser.

LANDESWASSERVERSORGUNG

Groundwater experience at Langenau waterworks

This exhibition invites you on a journey to the origin of our most important life resource: drinking water. Where it comes from, how much of it there is, where we can find it, how we can harness it and how we protect it from threats. Visitors can find out this and much more in an exciting mix of information, technology, fun and games. Explore the most important primary source of our drinking water in five topic areas.



Am Spitzigen Berg 1
89129 Langenau
Tel.: + 49 (0) 711 - 21 75 0
lw@lw-online.de
www.lw-online.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 15.00 Uhr
nur nach Voranmeldung in geführten
Gruppen ab 10 Personen
Kombination mit Wasserwerksführung möglich

opening hours:

Monday to Friday 9.00 am - 5.00 pm
Sunday 10.00 am - 3.00 pm
Guided tours for groups on request
Possible in combination with a waterworks tour

LENNINGEN- SCHOPFLOCH

NATURSCHUTZZENTRUM SCHOPFLOCHER ALB

Geologie und Natur am Albtrauf

Im Naturschutzzentrum lernen Sie die Landschaft und die Biotope der Schwäbischen Alb kennen. Die Ausstellung veranschaulicht außerdem Geologie und Vulkanismus sowie besondere Lebensräume wie Wald, Wacholderheiden und Streuobstwiesen. Das Herz der Ausstellung bildet ein großes, interaktives Landschaftsmodell des Albtraufs. Außen verzaubern ein ehemaliger Marmor-Steinbruch und ein Schaugarten. Für Familien gibt es außerdem einen Kinderspielplatz.

NATURE PROTECTION CENTRE SCHOPFLOCHER ALB

Geology and nature at the escarpment

In the Nature protection centre you can learn about the landscape and the biotopes of the Swabian Alb. The exhibition also illustrates geology and volcanism as well as typical habitats such as forest, Juniper heaths and mixed-fruit orchards. The heart of the exhibition is a big, interactive landscape model of the escarpment. Outside a former marble-quarry and a garden enchants the guests. A family attraction is the children's playground.



Vogelloch 1
73252 Lenningen-Schopfloch
Tel.: + 49 (0) 70 26 - 95012 - 0
Fax: + 49 (0) 70 26 - 95012 - 10
info@naturschutzzentrum-schopfloch.de
www.naturschutz.landbw.de

Öffnungszeiten:

1. Mai bis 15. Oktober:
Dienstag bis Samstag 10.00 - 17.00 Uhr,
Sonn- und Feiertag 11.00 - 17.00 Uhr
16. Oktober bis 30. April:
Dienstag bis Freitag 13.00 - 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.00 - 17.00 Uhr
Naturkundliche Führungen auf Anfrage und
im Programm der Landschaftsführer

opening hours:

1 May to 15 October:
Tuesday to Saturday 10.00 am - 5.00 pm
Sunday, on holidays 11.00 am - 5.00 pm
16 October to 30 April:
Tuesday to Friday 1.00 - 4.00 pm
Sunday, on holidays 11.00 am - 5.00 pm
Guided tours to the nature on request and
through the landscape guide program

MÜNSINGEN

BAHNHOF MÜNSINGEN: ZENTRUM FÜR NATUR, UMWELT UND TOURISMUS

Reiseziel Natur – Die Lebensräume der Schwäbischen Alb

Unternehmen Sie mit uns eine Reise in die Lebensräume der Schwäbischen Alb. In der Ausstellung „Reiseziel Natur“ im Münsinger Bahnhof erfahren Sie alles Wissenswerte über unsere Landschaft, die Geologie, die Menschen sowie Tier- und Pflanzenwelt. Neben Aktivitäten wie Wandern, Radfahren, Reiten oder Kanu fahren bietet die Alb regionale Köstlichkeiten sowie Produkte aus heimischen Wäldern.

RAILWAY STATION MÜNSINGEN: CENTRE FOR NATURE, ENVIRONMENT AND TOURISM

Destination Nature: The living environments of the Swabian Alb

Undertake a virtual trip with us to the living environments of the Swabian Alb! The exhibition "Destination nature" informs about landscape, geology and people as well as plants and animals. Aside from activities such as walking, cycling, horse riding and canoeing the Alb offers regional delicacies and products from local forests.



Bahnhofstr. 8
72525 Münsingen
Tel.: +49(0)73 81 - 501 75 56
reisedienst@alb-bahn.com
www.alb-bahn.com

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 9.00 - 13.15 Uhr
Mai bis Oktober:
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr
Sonntag und Feiertag 10.00 - 17.15 Uhr
Gruppen ab 10 Personen auf Anfrage
Zusätzliche Informationen erhalten Sie
in der Touristik Information in Münsingen
www.muensingen.com

opening hours:

Wednesday and Friday 9.00 am - 1.15 pm
May to October:
Saturday 9.00 am - 2.00 pm
Sunday, on holidays 10.00 am - 5.15 pm
Groups from 10 people on request
Additional information you get from
the Tourist office in Münsingen



MÜNSINGEN

BIOSPHERENZENTRUM SCHWÄBISCHE ALB

Ausstellung zu Mensch und Natur im Biosphärengebiet

Auf rund 450 Quadratmetern können Gäste und Bewohner mehr über das UNESCO Biosphärengebiet Schwäbische Alb erfahren. Wie groß ist es? Was sind die Besonderheiten? Sie lernen die Menschen und ihre Arbeit im Biosphärengebiet kennen und können danach einen Augenblick auf den sprechenden Steinen verweilen. Zahlreiche Film- und Audiobeiträge und zusätzliche temporäre Ausstellungen laden zum ausgiebigen Besuch der Mittleren Schwäbischen Alb ein.

BIOSPHERE CENTRE SWABIAN ALB

Exhibition of man and nature in the biosphere reserve

On about 450 square meters visitors and inhabitants can get information about the UNESCO Biosphere reserve Swabian Alb. What is the size of the area? What is unique? The guests learn about man and work in the biosphere reserve and can also rest for a moment on speaking stones. Numerous movies and audio stories and additional temporary exhibitions provide an extensive trip over the Middle Swabian Alb.



Von der Osten Str. 4, 6 (Altes Lager)
72525 Münsingen
Tel.: + 49 (0) 73 81 - 93 29 38 - 31
Fax: + 49 (0) 73 81 - 93 29 38 - 15
biosphaerenzentrum@rpt.bwl.de
www.biosphaerenzentrum-alb.de

Öffnungszeiten:

November bis März:
11.00 - 17.00 Uhr, Dienstag geschlossen
April bis Oktober:
10.00 - 18.00 Uhr, Dienstag geschlossen

opening hours:

November to March:
11.00 am - 5.00 pm, closed on Tuesday
April to October:
10.00 am - 6.00 pm, closed on Tuesday

NEUHAUSEN



FREILICHTMUSEUM NEUHAUSEN OB ECK

Ländliche Geschichte erleben

Das Museumsdorf am südwestlichen „Eck“ der Schwäbischen Alb präsentiert die ländliche Geschichte der Region beeindruckend. Über 20 originalgetreu versetzte Gebäude bieten einen Einblick in die Lebenswelt unserer Vorfahren auf der „Rauen Alb“ in den letzten Jahrhunderten. In Ställen und auf Weiden stehen Nachkommen alter Haustierrassen. Täglich um 14 Uhr „wird die Sau rausgelassen“, wie vor 200 Jahren. Insbesondere Familien und Schulklassen kommen im Freilichtmuseum auf ihre Kosten.

OPEN AIR MUSEUM NEUHAUSEN OB ECK

Experience rural history

The impressive museum village in the southwestern corner on the Swabian Alb presents the rural history of the region. More than 20 original buildings, shifted to the museum, give insights into the life of our ancestors on the „rough Alb“ over the last centuries. In hutches and on meadows you find litters of old domesticated animals. Daily at 2 pm „its whooped up“, pigs are chased to the pasture as they have been for 200 years. Families and school classes will especially get their money's worth.



Postanschrift:

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
Postfach 4453
78509 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 74 61 - 92 63 20 - 5
Fax: +49 (0) 74 61 - 92 69 93 20 - 5
info@freilichtmuseum-neuhausen.de
www.freilichtmuseum-neuhausen.de

Öffnungszeiten:

April bis Ende Oktober:
Dienstag bis Sonntag,
an Feiertagen, auch montags geöffnet
9.00 - 18.00 Uhr

opening hours:

April to October:
Tuesday to Sunday,
on holidays open on Monday
9.00 am - 6.00 pm



SONNENBÜHL

BÄRENHÖHLE UND NEBELHÖHLE

Aus der Tiefe ans Licht

Die Bärenhöhle in Sonnenbühl-Erpfingen und die Nebelhöhle in Sonnenbühl-Genkingen entführen Sie in das Reich der Tropfsteine und der Höhlenbären. Sie haben sich als Geopark-Infostelle zusammengetan, um Ihnen die faszinierende Unterwelt der Schwäbischen Alb gemeinsam näher zu bringen. Die beiden Höhlen sind über Jahrmillionen entstanden und jede hat ihre eigene Geschichte. Bis ins 16. Jahrhundert reichen die Berichte über Höhlenbesuche zurück.

BEAR CAVE AND FOG CAVE

Out of the depth to the sunlight

The Bear cave in Sonnenbühl-Erpfingen and the Fog cave in Sonnenbühl-Genkingen show you round the empire of stalagmites and stalactites, and the former habitat of the cave bear. Both caves merge to one double-info centre to present together the fascinating world of the underground of the Swabian Alb. The caves developed over millions of years, each of them having its own history. Reports on cave visits go back to the 16th century.



Tourist-Info Sonnenbühl

Rathaus Undingen
Hauptstraße 2
72820 Sonnenbühl
Tel.: + 49 (0) 71 28 - 92 51 - 8
info@sonnenbuehl.de
hoehlenwelten.sonnenbuehl.de

Öffnungszeiten:

April bis Oktober: täglich 9.00 - 17.30 Uhr
März und November: Samstag, Sonntag
und Feiertag 9.00 - 17.00 Uhr
Herbstferien: 9.00 - 17.00 Uhr

Bärenhöhle:

72820 Sonnenbühl-Erpfingen
Tel.: + 49 (0) 71 28 - 635

Nebelhöhle:

72820 Sonnenbühl-Genkingen
Tel.: + 49 (0) 71 28 - 605

opening hours:

April to October: daily 9.00 am - 5.30 pm
March and November: Saturday and Sunday,
on holidays 9.00 am - 5.00 pm
Autumn holidays in Baden-Württemberg:
9.00 am - 5.00 pm

SONTHEIM AN DER BRENZ



SCHLOSS BRENZ

Fossiliensammlung in historischer Kulisse

Das ländliche Heimatmuseum im Schloss Brenz ist das älteste in Baden-Württemberg. Die geologisch – paläontologisch - heimatkundliche Sammlung im Brenzer Schloss entstand bereits 1906 und birgt somit eine Vielzahl an interessanten und wunderschönen Fossilien aus dem Schwäbischen Jura. Fayencen und Steinzeug, Zinngeschirr und gusseiserne Ofenplatten, Trachten aus dem Unteren Brenztal und bäuerliches Arbeitsgerät sind wichtige Bestandteile der heimatkundlichen Abteilung.

CASTLE OF BRENZ

Collection of fossils in front of a historic scenery

The rural museum of local history in the castle of Brenz is the oldest museum of its kind in Baden-Württemberg. The geological – paleontological – historical collection was generated in 1906 and bears a high number of interesting and wonderful fossils from the Swabian Jurassic. Faience ware, stoneware, pewters and cast-iron hot plates, costumes from the Lower Brenz Valley and peasant working equipment are important components of the historical section.



Gemeinde Sontheim an der Brenz

Brenzer Straße 25
89567 Sontheim
Tel.: + 49 (0) 73 25 - 17 25
Fax: + 49 (0) 73 25 - 17 47
heimatmuseum@sontheim-brenz.de
www.sontheim-an-der-brenz.de

Öffnungszeiten:

Mai bis Oktober:
Sonn- und Feiertage 13.00 - 17.00 Uhr
Werktags nach vorheriger Anmeldung
Für Gruppen werden nach vorheriger
Anmeldung auch ganzjährig Führungen
durch das Schloss angeboten.

opening hours:

May to October:
Sunday, on holidays 1.00 - 5.00 pm
For groups after registration, and on
working days open on request
Guided tours through the castle possible



STEINHEIM AM ALBUCH

METEORKRATER-MUSEUM

Erdgeschichte zum Anfassen

Vor 14,5 Millionen Jahren entstand durch den Einschlag eines Asteroiden das Steinheimer Becken, einer der weltweit am besten erhaltenste und prägnanteste „Meteoritenkrater“ mit Zentralkegel. Dieses Naturereignis, seine Folgen sowie das Leben und Sterben im und am Steinheimer See, wird im Meteorkrater-Museum anschaulich dargestellt. Ein Geologischer Lehrpfad führt über 2 km bzw. 9 km durch die Kraterlandschaft. Für Wanderer bietet sich der Meteorkraterweg mit einer Länge von 20 km an.

METEOR CRATER MUSEUM

Living earth history

14.5 million years ago the Steinheimer Basin developed as a result of an asteroid impact. The „meteorite crater“, with its central cone, is one of the best preserved worldwide. The natural phenomenon, its consequences and the life and death inside and around the Steinheim Lake is demonstrated in the meteor crater museum very clearly. A geological path leads through the crater landscape over 2 km, and alternatively over 9 km. For hikers the meteor crater path opens up with a length of 20 km.



Hochfeldweg 5
89555 Steinheim-Sontheim
im Stubental
Tel.: + 49 (0) 73 29 - 96 06 - 11
Fax: + 49 (0) 73 29 - 96 06 - 88 12
info@steinheim-am-albuch.de
www.steinheim-am-albuch.de
www.steinheimer-becken.de

Öffnungszeiten:

März bis Oktober:
Freitag 13.00 - 17.00 Uhr, Samstag,
Sonntag und Feiertag 10.00 - 17.00 Uhr
Für Gruppen nach Vereinbarung und
Vorankündigung, Besuch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich.

opening hours:

March to October:
Friday 1.00 - 5.00 pm, Saturday,
Sunday, on holidays 10.00 am - 5.00 pm
Groups on request, visits possible
even outside business hours

TROCHTELFINGEN ALB·GOLD



ALB-GOLD KUNDENZENTRUM

Ein Ausflugsziel für Groß und Klein

Inmitten der Schwäbischen Alb liegt das Kundenzentrum der ALB-GOLD Teigwaren GmbH. Der Marktplatz um gesunde Ernährung ist ganzjährig geöffnet und bietet mit seinen Erlebnisbereichen einen abwechslungsreichen Aufenthalt. Erleben Sie Geologie zum Anfassen in der Kräuter Welt. Der 2 Hektar große Kräuter- und Erlebnispfad vermittelt Wissenswertes von Gesteinen und Pflanzen, macht diese begreifbar. Ein wahrer Genuss ist die Kräutervielfalt im Wechsel der Jahreszeiten!

ALB-GOLD CUSTOMER CENTRE

A destination for adults and children

The customer centre of the ALB-GOLD Pasta GmbH is situated in the midst of the Swabian Alb. The market place for healthy food is all year-round. The adventure areas offer a varied program. You will find living geology in the herb area. The 2 hectare garden communicates interesting facts about rocks and plants and also makes them touchable. A great pleasure is the variety of herbs in the change of the seasons!



Im Grindel 1
72818 Trochtelfingen
Tel.: + 49 (0) 71 24 - 92 91 155
Fax: + 49 (0) 71 24 - 92 91 900

info@alb-gold.de
www.alb-gold.de

Öffnungszeiten:

Kräuter Welt: Montag - Samstag
10.00 - 18.00 Uhr, Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr
Winterpause Mitte November bis Mitte März
Führungen: Montag - Freitag 10.00 Uhr
und nach Absprache
Gläserne Produktion: Montag - Freitag
11.30 Uhr und nach Absprache
Landmarkt: Montag - Samstag
9.00 - 20.00 Uhr, Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr

opening hours:

Herb area: Monday to Saturday
10.00 am - 6.00 pm, Sunday 11.00 am - 6.00 pm
Winter break mid November to mid March
Guided tours: Monday to Friday
10.00 am and on request
Vitreous production: Monday to Friday
11.30 am and on request
Rural market: Monday to Saturday
9.00 am - 8.00 pm, Sunday 11.00 am - 6.00 pm

TROSSINGEN

MUSEUM AUBERLEHAUS

Tauchen Sie ein in die Trias!

Der Trossinger Plateosaurus ist über die Grenzen der Schwäbischen Alb hinweg berühmt. Deshalb, aber auch wegen der bewegten Stadtgeschichte, richtete man in den 1950ern ein Museum ein. Die Trossinger Sammlungen reichen von Fossilien, steinzeitlichen Funden über Schriften und Bücher bis hin zu bäuerlichen Möbeln und Trachten. Besonders interessant ist dabei die Dinosaurierausstellung, deren Funde seit 1909 bis heute von der weltberühmten „Trossinger Rutschete“ stammen.

MUSEUM AUBERLEHAUS

Dive down to the Trias!

The Trossingen Plateosaurus is famous across the borders of the Swabian Alb. Therefore, but also because of a moved history, a museum was established in the 1950ies. The Trossingen collection holds fossils, Stone age finds, books and historic writings as well as peasant furniture and costumes. The dinosaur exhibition is especially interesting, its finds date back from the year 1909 to today. The fossils originate from the world famous „Trossinger Rutschete“.



Marktplatz 6
78647 Trossingen
Tel.: + 49 (0) 74 25 - 55 50
info@museum-auberlehaus.de
www.museum-auberlehaus.de

Öffnungszeiten:

Sonntag 13.30 - 17.00 Uhr
Sonderführungen jederzeit nach Voranmeldung

opening hours:

Sunday 1.30 - 5.00 pm
Guided tours on request

ULM

NATURKUNDLICHES BILDUNGSZENTRUM

Das lebendige Museum in Ulm

Die im Jahre 1923 gegründete „Naturaliensammlung“ der Stadt Ulm präsentiert sich als Bildungsstätte für Jung und Alt zu den Themen Geologie, Landschaft, Ökologie und Naturschutz. Eine Vielzahl an Modellen macht diese Themen begreifbar. Ziel ist das Sammeln, Bewahren und Erforschen originaler Zeugnisse der Natur und deren Sicherung für nachfolgende Generationen. Die Sammlung umfasst über 60.000 Objekte. Einen breiten Raum nehmen die Geologie und die Mineralogie des Ulmer Raumes ein.

NATURAL HISTORY AND EDUCATION CENTRE

The living museum in Ulm

The natural history education center in the city of Ulm has an unmistakable profile: it is an education centre for young and old with numerous interactive models and exhibits which are touchable. The aim of the collection is to preserve, to research and to retain the objects for future generations. The scientific collection includes over 60,000 objects. The extensive mineral and fossil collection documents the rich geological and paleontological heritage of the Ulm area.



Kornhausgasse 3
89073 Ulm
Tel.: + 49 (0) 731 - 16 14 74 - 2
NaBi@ulm.de
www.naturkunde-museum.ulm.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
10.00 - 16.00 Uhr
Samstag, Sonntag und
Feiertag 11.00 - 17.00 Uhr
Im August geschlossen

opening hours:

Tuesday to Friday
10.00 am - 4.00 pm
Saturday and Sunday,
on holidays 11.00 am - 5.00 pm.
Closed in August

GEOPOINTS

DIE ERSTEN GEOPOINTS

Der UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb lebt durch seine Infostellen und gleichzeitig durch weitere Highlights: 23 Geotope, 8 Schauhöhlen, 36 Naturhöhlen, 10 archäologische Highlights und 50 Museen. Diese sind es ebenso wert, als „Geo-Highlight“ ausgewiesen zu werden. Seit 2016 werden deshalb einzigartige Einzelobjekte in Natur und Landschaft sowie kleine Einrichtungen mit Geothemen als Geopoints ausgezeichnet, 17 wurden bereits unter das Dach des Geoparks gestellt.

- Bergrutsch Mössingen
- Burkhardts Höhle Westerheim
- Cafe Manufaktur Ausemlände Münsingen
- Gußmannshöhle
- Gutenberg Höhle
- Hauffmuseum Holzmaden
- Hohle Fels Schelklingen
- Höllsternquelle Gutenberg
- Lenninger Talschluß
- Lösungsdoline Hasental, Pfulb
- Neidlinger Kugelmühle
- Nusplinger Plattenkalk
- Ofterdinger Schneckenpflaster
- Schertelhöhle Westerheim
- Sintertreppe Weiße Lauter Gutenberg
- Steinernes Haus Westerheim
- Urweltpfad Bolheim

THE FIRST GEOPOINTS

The UNESCO Global Geopark Swabian Alb exists through its info centres, but also through a further 23 geotopes, 8 visiting caves, 36 nature caves, 10 archaeological highlights and 50 museums. These facilities can just as well be considered as „geo-highlights“. Therefore unique objects in nature and landscape and small facilities with geo-topics are characterised as geopoints and 17 of them have been under the umbrella of the Geopark since 2016.

DURCH DAS JAHR MIT DEM GEOPARK

Frühjahr

Geopark-Fest

Das Fest findet jährlich in einer der 26 Geopark-Infostellen statt und bietet mit Kinderaktionen, Fossiliensuche, Erlebnisführungen u.v.m ein tolles Programm für Groß und Klein.

Mai/Juni

Aktionstage zur Woche der Europäischen Geoparks

Quer über die Alb lädt der Geopark Schwäbische Alb dazu ein, bei vielen verschiedenen Veranstaltungen die Faszination Erdgeschichte live zu erleben.

Jeden 3. Sonntag im September

Tag des Geotops

Beim deutschlandweiten Tag des Geotops gibt es auch im Geopark Schwäbische Alb vielerorts ein unterhaltsames Geo-Programm.

Zeitreisen

Ein Angebot des Schwäbischen Albtourismus (SAT) und des Geoparks Schwäbische Alb.
www.schwaebischealb.de/Zeitreisen/Zeitreisen-mit-Alberich

THROUGH THE YEAR WITH THE GEOPARK

Spring

Geopark-Festivity

The yearly festivity takes place in one of the 26 Geopark-Info centres. Adults and small visitors can enjoy different activities including searching for fossils and participating in a guided landscape tour.

May/June

Week of the European Geoparks

In the whole area of the Swabian Alb you can experience the fascinating earth history in different events offered by our partners.

Every 3rd Sunday in September

Day of the Geotop

On the day of the geotop the Geopark and its partners arrange an interesting program around geological highlights and quarries.

Time travel for children

An offer of the Swabian Alb Tourist Association (SAT) and the Geopark Swabian Alb.
www.schwaebischealb.de/Zeitreisen/Zeitreisen-mit-Alberich

WAS SIND DIE UNESCO GLOBAL GEOPARKS?

Im November 2015 wurden 120 Globale Geoparks als UNESCO Global Geoparks ausgezeichnet, darunter der Geopark Schwäbische Alb. In Deutschland existieren derzeit sechs UNESCO Geoparks.

Geoparks stehen gemeinsam für:

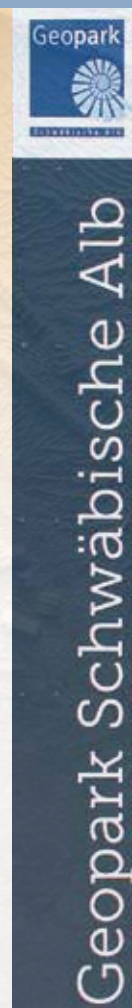
- Geologisches Erbe von internationaler Bedeutung
- Umweltbildung mit Experten und lokaler Bevölkerung
- Kooperation mit regionalen Partnern
- Nachhaltige Regionalentwicklung und Geotourismus
- Entwicklung einer regionalen Identität
- Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen
- Holistischer Ansatz des „Planeten Erde“ mit Bezug zu den Global Goals 2030 der UN

WHAT ARE UNESCO GLOBAL GEOPARKS?

In November 2015 about 120 Global Geoparks have been designated as UNESCO Global Geoparks, among them the Geopark Swabian Alb. In Germany six UNESCO Geoparks exist so far.

Common aspects of the Geoparks are:

- Geological heritage of international importance
- Environmental education with experts and local people
- Cooperation with regional partners
- Sustainable regional development and geotourism
- Development of a regional identity
- Working together with scientific institutions
- Holistic view on the „Planet earth“ linked with the Global Goals 2030 of the UN





Kontakt / Contact:

UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb / Swabian Alb

Altes Lager Gebäude R13

72525 Münsingen

Tel.: + 49 (0) 73 81 - 501 575

Fax: + 49 (0) 73 81 - 501 277

info@geopark-alb.de

www.geopark-alb.de

3. Auflage / 3rd edition 2017

Gestaltung / layout:

burkert gestaltung



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Schwäbische Alb
UNESCO
Global Geopark



**Ein Stück
Schwäbische
Alb!**

